

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der ersten Bildungsmesse der Region Bonn/Rhein-Sieg am 10.03.2005 im Siegburger Kreishaus

*Es gilt das gesprochene Wort!*

„Bildung = Zukunft“ – das ist auf den ersten Blick betrachtet eine ganz einfache Gleichung.

Wer jedoch genauer hinschaut, entdeckt die Vielzahl von Faktoren, die in einen lebensbegleitenden Prozess des Lernens münden.

Der erfolgreiche Weg in die (berufliche) Zukunft führt über Bildung, Ausbildung, Weiterbildung. Das ist die These und genau der Ansatz, meine Damen und Herren, den die erste Bildungsmesse der Region Bonn/Rhein-Sieg verfolgt. In diesem Sinne heiße ich Sie alle sehr herzlich hier im Siegburger Kreishaus willkommen!

Die Region Bonn/Rhein-Sieg, sie ist eine „lernende Region“, eine Bildungsregion. Wesentlicher Standortvorteil ist der hohe Bildungsgrad der hier lebenden Menschen. Entscheidenden Anteil daran hat nicht nur unser Berufsbildungssystem mit seinen leistungsstarken Berufskollegs. Insgesamt ist das Angebot der beruflichen Bildung, Ausbildung und Qualifikation in der Region weitreichend und professionell. Die Bildungsmesse vermittelt jedem, der Interesse hat, einen lebendigen Eindruck über die Vielfalt der regionalen Weiterbildungslandschaft.

Bildung ist heutzutage so wichtig wie nie zuvor. Angesichts der sich schnell verändernden wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und technologischen Rahmenbedingungen wird die „Halbwertszeit“ vorhandenen Wissens zusehends kürzer und das Anforderungsprofil gerade bei den hiesigen hochqualifizierten Arbeitsplätzen in unserer Region stetig höher.

Es heißt also, „am Ball zu bleiben“.

Wissen und Bildung, meine Damen und Herren, prägen ja nicht nur den Lebensentwurf jedes Einzelnen. Gut ausgebildete Menschen entscheiden über die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und letztlich über die Prosperität einer ganzen Region.

„Bildung = Zukunft“ - diese Gleichung können wir nur als gesamtgesellschaftliche Aufgabe begreifen, an der alle gesellschaftlichen Kräfte mitwirken. Politik, Unternehmen, Verwaltung und jeder Bürger, jede Bürgerin mit persönlichem Interesse. Für jeden ist auf der Bildungsmesse etwas dabei – nutzen Sie also den heutigen Tag und informieren sich in einer entspannten und lockeren Atmosphäre über das regionale Bildungsangebot.

Zu der qualifizierten Weiterbildungslandschaft in der Region gehört auch ein gutes Kooperationsmanagement. Gefragt sind regionale Transparenz und ein arbeitsteiliges Prinzip.

Gemeinsam mit der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der Stadt Bonn hat der Rhein-Sieg-Kreis deshalb u. a. das Modellprojekt „LerNet“ initiiert. Als gemeinnütziger Verein diverser Bildungsträger in der Region hat „LerNet“ sich nicht nur zum Ziel gesetzt, die Vielfalt und Qualität der Weiterbildungsinfrastruktur zu sichern. „LerNet“ ist auch Initiator der heutigen Bildungsmesse. Dafür, Herr Hindenberg, herzlichen Dank!

Mein Dank geht auch an den Ideengeber und Organisator Wilhelm Stoll, vom Team „Stoll, Training & Consulting“ und an den Kreiswirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler mit seinem ganzen Team! Mein besonderer Dank aber gilt Frau Anita Halft von der Regionalstelle Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg, in deren Händen letztlich die Organisation lag und ohne deren tatkräftige Unterstützung die Durchführung der Messe in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

Getragen wird das Ganze natürlich aber von den über 30 Ausstellern der Messe, die sich mit ihren Angeboten dem interessierten Publikum heute präsentieren.

Ich kann jetzt nicht jeden Einzelnen nennen, aber ich danke Ihnen allen sehr herzlich für Ihre Unterstützung und für das tolle Programm, das sie gemeinsam auf die Beine gestellt haben!

Meine Damen und Herren, von Benjamin Franklin stammt das Zitat: „Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.“

Doch wie soll diese Investition heutzutage finanziert werden? Nicht zuletzt durch die Arbeitsmarktreform Hartz IV kämpfen viele Bildungsträger bundesweit bereits ums Überleben.

Ein Thema also, zu dem es viel zu sagen gibt. Deshalb darf ich Sie schon jetzt auf die Podiumsdiskussion hinweisen, die heute Abend um 18.30 hier im Kreishaus stattfinden wird und zu der dann Kreisdirektorin Monika Lohr begrüßen wird.

Bis dahin aber wünsche ich Ihnen einen informativen Rundgang über die Messe mit vielen positiven Eindrücken, interessanten Vorträgen und guten Anregungen.

Ihnen einen angenehmen Tag und der ersten Bildungsmesse der Region Bonn/Rhein-Sieg guten Erfolg!